

Betrieb Christoph Hipp, Sigmaringen-Jungnau



Betriebsleitung
Christoph Hipp

Hofstätte
72488 Sigmaringen-Jungnau



Betriebsform
Nebenerwerbsbetrieb

Bewirtschaftung
Konventionell



Fläche
100 Hektar

Naturraum 3. Ordnung:
Schwäbische Alb



Betriebsbereiche
Ackerbau, Grünland, Tierhaltung

Tierhaltung
Hähnchenmast



Förderung der biologischen Vielfalt auf dem Acker

Betriebsindividuelle Maßnahmen



Wolfgang Kreis | Tübingen

Blühstreifen/-flächen (einjährig, überjährig, mehrjährig)

Blühstreifen/-flächen bieten Nahrung, Brut- und Rückzugsraum für Insekten, Feldvögel und andere Tiere der offenen Feldflur und dienen der Vernetzung verschiedener Lebensräume. Je länger die Standzeit der Blühfläche, desto höher ist ihr ökologischer Wert!



Conny Hüber | RPT

Maisanbau mit Untersaat

Untersaaten im Mais tragen maßgeblich zum Erosionsschutz bei und fördern die Bodenfruchtbarkeit. Durch die höhere Blüten- und Strukturvielfalt im Mais profitieren Insekten, Feldvögel und Niederwild.



Rene Greiner

Weite-Reihe-Getreide ohne Untersaat (Lichtacker)

Aussaat von Getreide mit erweitertem Saatreihenabstand zur Förderung von Ackerwildkräutern und Feldvögeln. Zwischen den weiten Getreidereihen können sich Tiere besser bewegen und finden Nistplätze sowie Nahrung.



Katharina Hügel | RPF

Weite Reihe-Getreide mit blühender Untersaat

Aussaat von Getreide mit erweitertem Saatreihenabstand zur Förderung von Ackerwildkräutern und Feldvögeln. Zwischen den weiten Getreidereihen können sich Tiere besser bewegen und finden Nistplätze sowie Nahrung. Die blühende Untersaat dient Wildbienen und anderen Insekten als Nahrung, sie verbessert außerdem die Bodenfruchtbarkeit und ersetzt den Umbruch sowie die Ansaat einer Zwischenfrucht im Sommer.



BiankaB - stock.adobe.com

Sonstiges

Dinkel mit Untersaat



Förderung der biologischen Vielfalt im Grünland | in Sonderkulturen

Betriebsindividuelle Maßnahmen



Katharina Hügel | RPK

Maßnahmen im Grünland: Altgrasstreifen

Im Frühjahr werden Altgrasstreifen von bodenbrütenden Vogelarten genutzt, im Sommer finden Insekten, Amphibien und Reptilien dort einen Rückzug- und Nahrungsort nach der Mahd. Im Winter dient der Altgrasstreifen vielen Insekten als Überwinterungsstandort.



Förderung der biologischen Vielfalt in der Landschaft

Betriebsindividuelle Maßnahmen



Katharina Hügel | RPK

Böschungspflege-Maßnahmen, Anlage Totholzhaufen, Wildbienen-Nisthügel, etc.

Anlage von Landschaftselementen als Lebensraum für vielfältige Arten



Katharina Hügel | RPF

Wildbienen-Nisthilfen, Vogelnisthilfen, Fledermauskästen, Ansitzstangen

Aufstellen von verschiedenen Nistmöglichkeiten für bestimmte wildlebende Tierarten



[zurück zur Übersichtskarte: BiodivNetz BW: Teilnehmende Demobetriebe im Jahr 2023](#)

[zurück zur Auflistung: BiodivNetz BW: Teilnehmende Demobetriebe im Jahr 2023](#)